

Newsletter Ausgabe 06/2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir informieren Sie heute über diese Veranstaltungen:

1. Kampagne „ ... und es geht doch“ bei der Hamburger Hochbahn
2. Vorankündigung – Save the Date
„Leading Diversity“ - ein Pilotprojekt von BIHA in Kooperation mit der Helmut-Schmidt Universität (HSU)
3. Workshop „Erfolgreiche Wiedereingliederung während und nach einer Krebserkrankung“
4. Runde Tische zu den Themen „Inklusionsvereinbarung“ und „Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement“

Herzliche Grüße
Ihr BIHA-Team



1. Kampagne „ ... und es geht doch“ bei der Hamburger Hochbahn

„...und es geht doch“ wurde 2004 gegründet, um Hamburger Arbeitgeber mit innovativen Veranstaltungen für die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderung zu gewinnen.

Die Kampagne richtet sich primär an Geschäftsführer, Betriebsleiter und Personalverantwortliche. Ziel ist es, das Engagement von Unternehmen und Betrieben öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und sie mit Experten und Fachleuten zusammenzubringen. Dabei wird die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen unter immer neuen Blickwinkeln, wie etwa den Aspekten demografischer Wandel oder Diversity Management thematisiert.

Die Digitalisierung in der Arbeitswelt schreitet voran. Die Bedeutung dieser Entwicklung für die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben haben wir zum Anlass genommen, diese Veranstaltung unter das Thema:

„Digitalisierung – Weichenstellung für Inklusion“

zu stellen.

Gastgeber ist in diesem Jahr die **Hamburger Hochbahn AG**.

Es erwarten Sie interessante und wegweisende Vorträge und Praxisbeispiele zu diesem Thema.

Ort der Veranstaltung: Hamburger Hochbahn AG: Hauptwerkstatt
Hellbrookstraße 6, 22305 Hamburg

Termin: **08.11.2017**

Veranstaltungsdauer: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr

Rahmenprogramm 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

- Besichtigung der Leitzentrale oder
- Besichtigung der Hauptwerkstatt

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: marlies.faedtk@faw.de

Bitte teilen Sie uns in Ihrer Anmeldung auch mit, ob Sie am Rahmenprogramm teilnehmen möchten.



2. Vorankündigung – Save the Date

„Leading Diversity“ - ein Pilotprojekt von BIHA in Kooperation mit der Helmut-Schmidt Universität Hamburg (HSU)

Diversity, Demografischen Wandel und Inklusion in Wirtschaft, Bildung, Medizin, Technik und Verwaltung gestalten

Mitwirkende Akteurinnen und Akteure für Pilotprojekt der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg und der BIHA gesucht!

BIHA möchte Erfahrungen, Bedarfe und Impulse aus den Runden Tischen aufnehmen und in einem 2-tägigen Pilotprojekt mit Unternehmensakteuren und Umsetzern der Inklusion vertiefen:

„Leading Diversity“ ist ein innovatives Pilotprojekt der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) und der Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg (BIHA), das auf die Entwicklung und Umsetzung von Diversity-Konzepten in Wirtschaft, Bildung, Medizin, Technik und Verwaltung vor allem der Metropolregion Hamburg zielt. Dazu werden mitgestaltende Akteurinnen und Akteure gesucht, die dazu bereit sind, sich aktiv einzubringen.

Das Modellprojekt sieht zum einen eine wissenschaftsbasierte Qualifizierung zu allen Dimensionen der Diversität vor, zum anderen soll eine Diversity-geprägte Unternehmens- und Personalkultur für den Bedarf der entsendenden Einrichtung entwickelt und umgesetzt werden. Die begleitende Qualitätssicherung beruht auf einer wissenschaftlichen Evaluation und Reflexion.

Die Pilotphase ist vom **26.10. - 28.10.2017 und vom 18.01. - 20.01.2018** angesetzt. Diese umfasst zwei zweieinhalbtägige Präsenzphasen (Donnerstag, 17.00 bis 20.30 Uhr; Freitag und Samstag, 8.30 bis 16.30 Uhr) auf dem HSU-Campus und eine digital gestützte Projektphase im Verbund der Mitwirkenden. Hierfür fällt eine Aufwandspauschale seitens unseres Kooperationspartners an.

Das Pilotprojekt soll sich in den nächsten Jahren idealerweise in einem Netzwerk der Diversity und Inklusion im Hamburger Wirtschaftsraum fortsetzen.

- Vorab erhalten Sie zur Information einen von der Helmut-Schmidt-Universität erstellten **Fragebogen (s. Anhang)**, den Sie bei Interesse und
- zur Vorbereitung der Veranstaltung ausgefüllt **bis zum 22.09.2017** Frau **Katrin Zschirnt** zusenden können.

Kontakt, nähere Infos zum Pilotprojekt und Anmeldung

unter katrin.zschirnt@faw.de



3. Workshop „Erfolgreiche Wiedereingliederung während und nach einer Krebserkrankung

Am **27. November 2017** führt die BIHA gemeinsam mit der Krebsberatungsstelle des AWO Landesverbandes Hamburg e.V. einen interaktiven Workshop durch zum Thema:

„Erfolgreiche Wiedereingliederung während und nach einer Krebserkrankung – Wie kann ich als Arbeitgeber die krebserkrankten Mitarbeiter unterstützen?“

An diesem Tag wollen wir Wissen über krebsrelevante Aspekte vermitteln, Arbeitgeber zu diesem Thema sensibilisieren und deren Rolle bei der Unterstützung der krebserkrankten Mitarbeiter herausarbeiten.

Ein Kurzvortrag führt ins Thema Krebserkrankung ein, in zwei Gruppen werden die für eine Wiedereingliederung relevanten Aspekte aus verschiedenen Perspektiven vertieft und die Ergebnisse im Plenum vorgetragen. Anschließend werden offene Fragen diskutiert.

Ort der Veranstaltung: FAW Hamburg
 Spohrstraße 06
 22083 Hamburg
 4. Etage, BIHA-Seminarraum
 Termin: 27.11.2017
 Veranstaltungsdauer: 10.00-13.30 Uhr

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Bitte senden Sie uns vorab Ihre Fragen, die Sie im Workshop diskutieren möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um eine verbindliche Anmeldung unter: ewa.jakubczak@faw.de



4. Runde Tische zu den Themen „Inklusionsvereinbarung“ und „Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement“

In unserem Newsletter 04/2017 haben wir bereits über den neuen Flyer der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration Hamburg, Integrationsamt, informiert. Die Inklusionsvereinbarung soll die berufliche Integration von schwerbehinderten Menschen im Betrieb unterstützen, indem Arbeitgeber, Schwerbehindertenvertretung und Betriebs- bzw. Personalräte gemeinsame Ziele vereinbaren. Dieses Thema wollen wir bei unserem Runden Tisch im Januar 2018 aufgreifen und, auf die rechtlichen Grundlagen bezogen, vertiefen.

Wichtige Urteile des Bundesarbeitsgerichtes und des Bundessozialgerichtes werden im März 2018 das Thema sein.

Wir freuen uns, Ihnen zu diesen Themen wieder zwei Termine anbieten zu können.

Termin	Thema
08.01.2018	Inklusionsvereinbarung- Rechtliche Grundlagen (BTHG)
15.01.2018	Inklusionsvereinbarung- Rechtliche Grundlagen (BTHG)
06.03.2018	Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement
13.03.2018	Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement

Ort der Veranstaltung: FAW Hamburg
Spohrstraße 06
22083 Hamburg
4. Etage, BIHA-Seminarraum

Veranstaltungsdauer: 09.00 – 12.00Uhr

Melden Sie sich gern an unter marlies.faedtke@faw.de

Die Agenda für die jeweilige Veranstaltung geht Ihnen zum gegebenen Zeitpunkt zu.



Marlies Faedtke Tel.: 040 63 64 62 - 72 marlies.faedtke@faw.de
Ewa Jakubczak Tel.: 040 63 64 62 - 73 ewa.jakubczak@faw.de
Katrín Zschirnt Tel.: 040 63 64 62 - 74 katrin.zschirnt@faw.de
Yildiz Cordsen Tel.: 040 63 64 62 - 71 yildiz.cordsen@faw.de

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Hamburg

Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg (BIHA) Spohrstraße 6, 22083 Hamburg

www.faw-biha.de biha-hamburg@faw.de



BIHA wird gefördert vom Integrationsamt Hamburg, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.